Einladung zur Einwohnerversammlung

.. Juli 2009 ab 19.00 in Egges Gasthof

Thema

Güster blickt in die Zukunft

Perspektiven in Zeiten von Finanz- und Wirtschaftskrise

Unsere Haushaltslage ist bescheiden und die Aufgaben sind riesig.

- **Haushaltsloch 2009/10**

Es ist Zeit, dass wir die Zahlen einmal auf den Tisch legen.

- **Bilanz ziehen**

Einnahmen, Ausgaben, Vermögen

- **Aufgaben kennen**

Altprojekte, Pflicht- und Zwangsprojekte, Wunschprojekte

- **Transparenz und Diskussion**

Machen Sie sich ein Bild von der momentanen Situation.
Diskutieren Sie mit. Zukunftsideen gesucht!

Es geht um alles, was Ihr Steuer-Geld kostet

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Schulverband, Feuerwehr, Kindergarten, Kinderkrippe, Vereine, Klärwerk, Abwasserkanal, Kanalkataster, Pumpstationen, Siele, Alte Schule, Jugendhaus, Gemeindewohnungen, Sportplatz, Brücken, Gehwege, Laternen, Straßen, Schuldenlast und Zinsendruck, ...

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Für die Gemeindevertretung Güster

Bürgermeister W. Burmester

Text für Presse

Am Juli 2009 findet in Egges Gasthof die jährliche Einwohnerversammlung von Güster statt. Die Gemeindevertreter haben die Finanzlage der Gemeinde auf die Tagesordnung gesetzt. Angesichts der ernsten Haushaltslage sollten alle Bürger die Möglichkeit haben, sich zu informieren. Nur allzu leicht wird Kritik geübt, doch bei näherer Betrachtung wird man feststellen, wie wenig finanziellen Spielraum eine Gemeinde eigentlich hat. In Güster stehen nämlich noch so einige Projekte in der Warteschleife. Alle Bürger sollen an diesem Tage die Möglichkeit bekommen, zu erfahren, über welchen Etat die Gemeinde verfügt. Dem werden die Aufgaben gegenübergestellt, denen eine Gemeinde nachzukommen hat. Dabei muss fein säuberlich unterschieden werden, welche Aufgaben sogenannte Pflichtaufgaben sind, die aufgrund von Bundes-, Landes- oder Kreisvorgaben zwangsweise zu erledigen sind. Dann gibt es noch die Gemeinschaftsaufgaben des Amtes und der kleinste Teil des Budgets bleibt für die Wunschvorstellungen der Gemeindevertreter übrig. Natürlich diskutieren Gemeindevertreter diese Fragen regelmäßig in sachlicher und freundschaftlicher Atmosphäre. Dennoch geraten hier auch die verschiedensten Ansichten aneinander. Das betrifft z.B. die Fragen nach der Zukunft des Sanierungsfalles Alte Schule, der Vereinsunterstützung oder die des Gemeindepersonals. Auf der anderen Seite ist man sich über Bildungszukunft und Wohl der Kinder meist einig. Auf jeden Fall geht es bei den Haushaltsentscheidungen, mehr als je zuvor, um die Weichenstellung für Güsters Zukunft. Genau deshalb wird der Bürgermeister diese Einwohnerversammlung einberufen. Die Bürger sind herzlich eingeladen ihre Meinungen zu äußern und ihre Ideen ins Spiel zu bringen.